

seinen Empfehlungen nur Ehre gemacht hat. Ich kann daher mit gutem Gewissen die Herren Sammler, namentlich die Coleopterophilen einladen, die neue Actienreise, welche Hr. Handschuch beabsichtigt, zu unterstützen.

Ziel der Reise ist Bosnien, eine im Verhältniss zu ihrem Insektenreichthum noch keinesweges nach Verdienst ausgebeutete Gegend. Es sollen dazu Actien zu 10 Rt. preuss. ausgegeben werden, wogegen sich Herr H. verpflichtet, 300 Käfer (höchstens 3 von derselben Art) zu liefern.

Falls sich eine ausreichende Zahl von Theilnehmern findet — (ausser den hier bereits gezeichneten Actien werden mindestens noch 12—16 gewünscht) — so wird Herr H. im April d. J. abreisen und im Herbste schon seine Ausbeute abliefern.

Es versteht sich, dass Herr H. auch gern Aufträge auf Insekten anderer Ordnungen nach Möglichkeit ausführen wird, wenn schon sich darüber vorher nicht mit solcher Bestimmtheit wie bei Käfern Zahl und Preis bestimmen lässt.

Ich bin gern erbötig, die mir franco eingesendeten Beträge an Herrn H. zu befördern und seiner Zeit über den weitem Verlauf der Sache durch dies Blatt Notizen zugehen zu lassen.

C. A. D o h r n.

Nachschrift. Käfersammler, welche sich bei der spanischen Reise nicht betheiligt hatten, aber doch davon Nutzen für ihre Sammlung ziehen wollen, mögen sich an Herrn H. oder an Herrn Dr. Küster in Erlangen direct wenden.



Die Herren Leser

der entomologischen Zeitung

beschweren sich öfters, dass ihnen die Zeitung so unregelmässig zukomme, und schreiben dies gewöhnlich auf Rechnung der Postbehörden, aber mit Unrecht: die Veranlassung der verspäteten Zusendung (so z. B. der Januar-Nr. d. J., welche erst Mitte Februar fertig wurde), liegt meist in andern Motiven. Nicht nur, dass das veränderte Format weit mehr Manuscript als früher consumirt, und dass damit auch mehr Zeit für Redaction, Satz und Correctur drauf geht, so müssen wir auch, wenn irgend möglich, in jeder Nr. mehrere Ordnungen berücksichtigen; es muss deshalb erst an den und jenen geschrieben werden, um eine passende Zusammenstellung zu machen. Bisweilen (aber seltner) tritt auch der entgegengesetzte Uebelstand ein, dass gleichzeitig von verschiedenen Seiten Abhandlungen eingehen, deren schleunige, unzerstückelte Publication gewünscht wird. Oder unser Buchdrucker bittet wegen dringender anderweitiger Arbeit um 8 Tage Befristung, was wir auch nicht ablehnen können. Oder die Anfertigung von Registern (im December), die Rechnungslegung (im Januar), die Beilegung von Kupfertafeln etc., führen eine Zögerung herbei. Genug, wir beabsichtigen hiedurch, den neuerlich mehrfach gegen uns ausgesprochenen Verdacht, als läge die verzögerte Ablieferung der Zeitung an den Postämtern, als unbegründet abzuweisen, nehmen vielmehr die Schuld lediglich auf uns, hoffen aber, durch die angegebenen data varia uns die Absolution jedes billigen Lesers pro practerito nec non pro futuro gesichert zu haben.

Die Redaction.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1848

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Die Herren Leser der entomologischen Zeitung...
64](#)